

Schulterschuß gelungen

Splietau/Dannenberg. Die Organisatoren der Castor-Proteste bewerten den heutigen Tag als großen Erfolg. »Die Mobilisierung hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen«, sagte der Sprecher der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg, Wolfgang Ehmke am Samstagabend gegenüber junge Welt. »Die Zeiten, in denen die Atommülltransporte nach Gorleben als lokales Problem dargestellt werden konnten, sind endgültig vorbei«, so Ehmke. »Zum Thema Atomkraft ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.«

Die Bürgerinitiative freue sich vor allem über die Unterstützung durch Gegner des Bahnprojekts »Stuttgart 21«. Mit ihrer Hilfe sei es gelungen, die Demokratiefrage zu stellen. Ähnlich wie die Bewohner des Wendlands beim Thema Atommüll-Endlagerung seien die Stuttgarter beim Bahnhofsumbau Opfer von Tricksereien und undemokratischen Entscheidungen geworden.

Außerdem sei den Atomkraftgegnern der Schulterschuß mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) gelungen. Dessen Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach hatte bis zu 50 000 Demonstranten in Splietau bei Dannenberg solidarische Grüße überbracht. »Ein wunderbares Zeichen« sei auch die Unterstützung durch Prominente wie Charlotte Roche, so BI-Sprecher Ehmke. Die Autorin und Fernsehmoderatorin hat trotz Strafandrohung den Aufruf zum »Castor Schottern« durch ihre Unterschrift unterstützt.

(clw/jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/castorproteste-2010/301590>